

# HASENBERGER

NR.3 | DEZEMBER 2023



Hasenberg  
Waldkirch



Liebe Bewohner und Freunde des Hasenberg

Das Jahr 2023 ist beinahe vorüber. Gerne möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe des Hasenberger davon berichten, was sich seit Juli im Hasenberg zugetragen hat.

Einer der 3 grossen Gülletanks auf dem Gelände der Einrichtung musste wegen Einsturzgefahr dringend saniert werden. Er wurde so umgebaut, dass er nunmehr als Wasserreservoir für die geplanten Gewächshäuser verwendet werden kann. Die Planungen für diese sind indessen in der Endphase, wir erwarten die Eingabe des Bauantrags beim Bauamt Waldkirch für Januar 2024.

Ab Ende Juli bis in den Oktober hinein konnten wir uns den ersten Abschnitten der Grundrenovierung der Bewohnerzimmer in Haus Ost und Haus West widmen. Es wurden in allen Bewohnerzimmern Holzdekor-Bodenbeläge verlegt und die Wände mit Glasfasertapeten tapeziert. Wände und Decken wurden weiss gestrichen. Die Neumöblierung der Bewohnerzimmer und der öffentlichen Bereiche konnte leider noch nicht umgesetzt werden, ebenso wenig das Beleuchtungskonzept. Die Planungen hierfür befinden sich in der Endphase. Erste Bestellungen für Möbel können vermutlich noch dieses Jahr ausgestellt werden.

Renovierungsmassnahmen sind stets eine Belastung, sowohl für Sie, liebe Bewohner, als auch für das beteiligte Personal des Hasenberg. Ich möchte mich nochmals sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Geduld und für Ihre Unterstützung bedanken. Sie haben alles sehr gut mitgetragen.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

Herzlichst

*Ihr Stephan Goos*  
Institutionsleiter

Hasenberg  
Wohn- & Werkstätten



Herausgeber und Redaktion:  
Hasenberg, Soziale Institution, 9205 Waldkirch  
Telefon 071 434 61 61, hasenberg@heilsarmee.ch  
www.heilsarmee-hasenberg.ch  
IBAN: CH02 0900 0000 9000 7251 9  
Hasenberg gehört zur Stiftung Heilsarmee Schweiz

Seit 1934 betreibt die Stiftung Heilsarmee Schweiz das Wohnheim und die Werkstätte im Hasenberg. Die Einrichtung bietet Männern in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause sowie eine Beschäftigung. – Wir bieten Männern und Frauen in über 10 verschiedenen Branchen einen IV-Arbeitsplatz an. Hier fördern wir Ihre Sozialkompetenzen und Ihre Fachkompetenzen.

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihr Dienst ist motiviert von der universellen Liebe Gottes.



Seit diesem Jahr gibt es ein neues Angebot für unsere Bewohner: Sie können ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu einem feinen Brunch in den Hasenberg einladen, um diesen gemeinsam geniessen und Zeit miteinander verbringen zu können. Für die einen ist es eine willkommene Gelegenheit, Beziehungen zu pflegen. Für die anderen, diese wieder neu auf- und auszubauen. Die Daten für den Brunch werden jeweils früh genug bekannt gegeben, sodass alle

interessierten Bewohner rechtzeitig Personen aus ihrem Familien- und Bekanntenkreis dazu einladen können. Dabei



werden sie bei Bedarf von uns unterstützt und begleitet.

Das kulinarische Angebot ist besonders vielfältig und reichhaltig.

Der Brunch mit Angehörigen konnte dieses Jahr bereits zweimal an einem Sonntagmorgen im Juni

und September durchgeführt werden und fand bei den Teilnehmern grossen Anklang. Auch im kommenden Jahr soll der Brunch stattfinden können, die Details dazu werden Anfang des Jahres bekannt gegeben. Wir freuen uns auf alle Gäste!



**Wir haben noch freie Plätze**  
im Studio & im Einzelzimmer

**HASENBERG**  
**meinZuhause**



**Reservation**

unter [hasenberg@heilsarmee.ch](mailto:hasenberg@heilsarmee.ch)

**Freizeitangebot**

Im Innenbereich

Fitness-Studio, Kegelbahn, Billard, Darts, Autorennbahn, Tischfussball, Kiosk, Cafeteria mit Spielen und Gemeinschafts-TV, Gruppenaktivitäten wie gemeinsames Kochen, Kochkurse etc.

Im Freien

Tischtennis, Fussball, Boccia, offene Feuerstellen, gemeinsame Ausflüge, Spaziergänge etc.

# Wohnen und Lebenstraining: Renovation des Wohnbereichs

Diesen Sommer und Herbst fanden im Hasenberg mehrere Renovations- und Umbaumaßnahmen statt. Im Zentrum standen dabei Arbeiten in den Bewohnerzimmern: Die bestehenden Böden aus Linoleum wurden entfernt, der Grund nivelliert und neue Vinylböden in Holzoptik aufgeklebt. Die bisherigen Wandtapeten wurden durch neue Glasfasertapeten ersetzt und frisch gestrichen.



Der neue Vinylboden in authentischer Holzoptik  
© Heilsarmee Hasenberg

Den Renovationsarbeiten ging eine intensive Planungsphase voraus. Alle Bewohner sollen so gut wie möglich an den Vorgängen teilhaben und von uns begleitet und unterstützt werden können. Nach einer ersten allgemeinen Information wurde die entworfene Neugestaltung der Zimmer in mehreren Gruppen anhand grosser Plakate ausführlich präsentiert, erläutert und diskutiert. Vor Beginn der Arbeiten wurden vier leerstehende, ehemalige Bewohnerzimmer als Ferienzimmer für diejenigen Bewohner eingerichtet, die als nächstes renoviert werden sollten. Die persönlichen Gegenstände wurden in Zügelkisten



Der neue Besprechungsraum als  
Teilhabe-Projekt  
© Heilsarmee Hasenberg

verpackt und in freistehenden Räumen zwischengelagert. Die Möbel fanden in den jeweiligen Badezimmer, welche nicht renoviert werden mussten, Platz. Sobald die Zimmer leer waren und die Bewohner ihr vorübergehendes Quartier bezogen hatten, konnten die Arbeiten beginnen: Elektriker, Bodenleger und Maler traten nacheinander in Aktion und renovierten gestaffelt jeweils vier Zimmer innert Wochenfrist, welche anschliessend wieder eingerichtet und bezogen werden konnten.

Auf einem Flipchart im Eingangsbereich wurde fortlaufend aufgezeichnet, welche Zimmer bereits renoviert werden konnten und welche als Nächstes an der Reihe waren. Anfang September wurden die letzten Böden und Wände erneuert. Als Nächstes steht die Installation von farbigen Schallschutzwänden und eine neue Möblierung auf dem Plan. Diese Arbeiten sind wenigstens so aufwändig als die bisherigen.

Die Neugestaltung ihrer Zimmer löste bei vielen Bewohnern grosse Freude und Zufriedenheit aus, war



Das renovierte Apothekenzimmer  
© Heilsarmee Hasenberg

aber auch von physischen und psychischen Belastungen begleitet. Denn sie bedeutete auch einen Eingriff in höchstpersönliche Räume und Rückzugsorte, welche zudem vorübergehend verlassen werden mussten. Auch konnten weniger Freizeitaktivitäten durchgeführt werden, da das Personal auch stark eingebunden war. All das

löste zwischendurch Krisen aus, welche wir so gut wie möglich aufzufangen suchten. Auch konnten alle Bewohner im Voraus individuell wählen, welchen Umfang an Unterstützung sie beim Zügeln in Anspruch nehmen möchten. Da die Arbeiten in den Ferienwochen im Sommer begannen, wurden als Erstes jene Zimmer renoviert, deren Bewohner ferienhalber abwesend waren. Alles in allem konnten die Beziehungen zwischen dem Personal und den Bewohnern, aber auch innerhalb der Bewohnerschaft zwischen den Angestellten während der Renovationszeit wertvoll gestaltet und vertieft werden. Der bereits zuvor gelebte wertschätzende Umgang miteinander machte das Projekt erst möglich.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die wertvolle Zusammenarbeit, die zu diesem gelungenen Einstieg geführt hat!



**Der Ruhestand ist ein oft langersehnter Lebensabschnitt und viele freuen sich darauf, die langen Arbeitsstunden hinter sich zu lassen. Endlich kann den aufgeschobenen Hobbys und Träumen nachgegangen werden, ohne auf die Uhr zu schauen. Der Abschied vom Arbeitsplatz, bei dem man so viel Zeit verbracht hat, kann aber auch einen leicht bitterlichen Geschmack hinterlassen. Denn für viele ist es eine sehr große Umstellung, die erst gemeistert werden muss.**



Herr Etter führt mit Herrn Thurnherr ein Interview über den bevorstehenden Ruhestand.

*H.E. Wie lange haben sie im Hasenberg gearbeitet?*

*C.T. Ich bin mir nicht mehr sicher, aber vermutlich war es im Jahr 2001 als ich in den Hasenberg gekommen bin. Es sind also gut 22 Jahre, die ich hier gearbeitet habe.*

*H.E. In welchen Bereichen haben sie gearbeitet?*

*C.T. Zuerst in der Montage, dann war ich jahrelang in der Schreinerei, wo ich in der Paletten-Produktion tätig war. Gesundheitsbedingt arbeite ich seit drei Jahren wieder in der Montage.*

*H.E. Was hat ihnen besonders gefallen?*

*C.T. Eigentlich habe ich mehr oder weniger alles gerne gemacht. Vor allem die Arbeit mit den Elektroteilen in der Montage habe ich sehr gerne gemacht. Vor rund zehn Jahren habe ich sogar die Gabelstaplerprüfung absolviert und mit Bravour bestanden.*

*H.E. Welche Veränderungen im Hasenberg haben sie während der Zeit ihres Aufenthalts festgestellt?*

*C.T. Während meinem Aufenthalt einige Wechsel in der Institutionsleitung. Heute ist der Hasenberg ein offenes Haus ohne verschlossene Türen, ich befürworte diesen Schritt in die Normalität. Generell ist Professionalität der Angestellten auf einem hohen Niveau.*

*H.E. Welchen Wunsch haben sie für die Zukunft für den Hasenberg?*

*C.T. Macht weiter so, ich fühlte mich im*

*Hasenberg wertgeschätzt, das Personal hatte ein offenes Ohr für meine Anliegen.*

*H.E. Was für Ideen haben sie für die Pensionierung, welche Aktivitäten möchten sie ausführen?*

*C.T. Die Zeit im Ruhestand möchte ich mit meinen allerliebsten verbringen. Endlich habe ich Zeit für Ausflüge mit der Bahn und auch für Velotouren in der Region.*

*H.E. Lieber Herr Thurnherr, danke für ihre Arbeit und den Einsatz den Sie im Hasenberg geleistet haben. Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen viel Freude, Glück, Gesundheit und Ruhe. Genießen Sie die neu gewonnene Freiheit im Kreise Ihrer Liebsten.*



© Heilsarmee Hasenberg / Limitierte Rechte

**WIR SUCHEN SIE**

ÜBER 10  
VERSCHIEDENE  
BERUFSFELDER

**Garten und Betriebsunterhalt 50-100%**  
(für IV-Rentner/innen)

**Ihre Aufgaben**

- Erlernen und Ausführen von verschiedenen Gartenarbeiten vom Setzling bis zur Ernte in unserem Knospe-Bio-Garten.
- Teilverantwortung für Kulturen
- Mitarbeit beim Betriebsunterhalt und Infrastruktur

 Ihre Bewerbung interessiert uns!  
Heilsarmee Hasenberg  
Tagesstruktur  
Telefon 071 434 61 83  
hasenberg@heilsarmee.ch



**Unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt**

© Heilsarmee Hasenberg / Limitierte Rechte

## WEIHNACHTSMARKT WALDKIRCH

Am 24. November haben wir von den Wohn- und Werkstätten Hasenberg am Adventsmarkt Waldkirch teilgenommen. Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal Grilladen und Gemüseburger, als vegetarische Alternative, statt der üblichen Hofladenprodukte verkauft. Die Pouletspiessli, die wir nach mehreren Degustationen in der Tagesstruktur für gut empfunden haben, kamen bei den Besuchern gut an.

Der Weihnachtsmarkt war wunderschön. Der Schnee sorgte für eine idyllische Stimmung. Wir freuen uns, dass unser Angebot auf positive Resonanz gestossen ist. Nächstes Jahr möchten wir wieder Teil dieses tollen Event sein.

## ADVENTSFENSTER IM HOFLADÄ 2023

Auch dieses Jahr kreierte die Tagesstätte des Hasenbergs ein Adventsfenster. Dank unserer neuen Time Lasermaschine konnten wir das Lichtspiel perfekt zuschneiden. Die Szene stellt einen Hirten dar, der auf der Suche nach der Weihnacht ist.



© Heilsarmee Hasenberg / Limitierte Rechte

## Was kommt:



Datum	Anlass
22. Dezember 2023	Weihnachtsfeier im Hasenberg
23. Dezember 2023 - 01. Januar 2024	Betriebsferien
13. April 2024 & 04. Mai 2024	Setzlingsmarkt Hasenberg 2024

# Kunterbunt : Weltnachrichten Heilsarmee



Filmgespräch nach der Vorpremiere im Kino Rex, Bern  
© Daniel Dester / Lizenzfrei

## Ein emotionaler und sehenswerter Film

Der Züricher Regisseur Thomas Thümena hat sich an die Fersen des Heilsarmee-Offiziers Alfred Inniger geheftet und ihn mit der Kamera durch seinen abwechslungsreichen Alltag begleitet. Daraus ist ein unterhaltsamer wie eindrücklicher Film entstanden, der ihn sowohl als Offizier der Heilsarmee als auch als treuen Begleiter von bedürftigen in der Stadt Zürich porträtiert. Die Zuschauer dieses Dokumentarfilms erleben eine respektvolle Annäherung an Menschen, die oft ignoriert oder belächelt werden, gibt ihnen eine Stimme und lässt so den Himmel über Zürich warm erstrahlen. Aktuell wird der Film in verschiedenen Schweizer Kinos gezeigt.



Severin Kunz und Lilly  
© Bernhard Stegmayer / Lizenzfrei

## Severin – die Geschichte eines kurzen Lebens

Bereits in seiner Jugend litt Severin Kunz (23) unter starken Kniebeschmerzen. Kurz nach der Ausbildung zwangen die inzwischen unerträglichen Schmerzen den passionierten Koch zur Aufgabe seiner Arbeitsstelle. Severin wurde depressiv und zog sich zurück. Wäre damals nicht die Hündin Lilly in sein Leben getreten, hätte er den Mut verloren. Inzwischen war Severin durch alle sozialen Instanzen gerutscht, nirgends mehr angemeldet und obdachlos. Als sein Arzt davon erfuhr, verwies er ihn an das Betreute Wohnen der Heilsarmee in Amriswil. Er konnte schnellstmöglich dort ein Zimmer beziehen. Seine Lebensumstände haben sich danach deutlich verbessert, auch wenn er inzwischen weiss, dass ihm nicht mehr viel Zeit bleibt. Er mobilisierte all seine Kräfte und verfasste mit viel Leidenschaft ein Kochbuch - „Rezepte, die von Herzen kommen“ von Severin Kunz - eine Sammlung von Rezepten, die auch von Menschen mit Einschränkungen einfach nachgekocht werden können und zudem für den kleinen Geldbeutel geeignet sind.



Florence Mutambu: «Dank des WASH-Projekts der Heilsarmee verfügen wir nun über sauberes Trinkwasser und konnten unsere Lebensumstände deutlich verbessern.»

© Bernhard Stegmayer / Lizenzfrei

## Sauberes Wasser schafft neue Perspektiven

Die WASH-Projekte der Internationalen Entwicklung der Heilsarmee Schweiz verbessern die hygienischen Bedingungen, die Ernährungssicherheit und die Gesundheit vieler Menschen. Florence Mutambu, eine Teilnehmerin des WASH-Projekts, erzählt: „Ich wollte unbedingt am Projekt teilnehmen und bewarb mich. Wir wurden aufgenommen und erhielten einen Wassertank. Wir zahlen die Hälfte des Wassertanks und die Heilsarmee bezahlt die andere Hälfte. Damit kann ich das Regenwasser sammeln. Im Rahmen des WASH-Projektes erhielten wir aber auch bezüglich Hygiene und Toiletten interessante Trainings. Dadurch habe ich gelernt, wie wichtig es ist, aufbereitetes Wasser zu trinken. So verschwanden auch die Magenbeschwerden bei meinen Kindern, was viel Geld für teure Medikamente spart.“

# HOFLADÄ

## GMÜES, SETZLING, BRENNHOLZ



### Vogelhäuser

diverse Grössen  
Stück ab CHF 60.00



### Vogelhäuser

handbemalt  
Stück ab CHF 80.00



### Vogelfutterflaschen

Stück ab CHF 5.00



### Holundersirup

50ml/500ml ab CHF 6.50



### Holzharass

Holzart: Fichte  
Herkunft: Schweiz  
Stück ab CHF 8.50



### Hasenberger Anzündkerzen

Holzart: Fichte  
Herkunft: Schweiz  
Stück CHF 2.90



### Brennholz-Ster

Holzart: Buche/Esche  
Herkunft: Schweiz  
Länge 33cm CHF 205.00



\*Die wissenschaftlichen Namen der Holzarten können unter [www.holzdeklaration.ch](http://www.holzdeklaration.ch) abgefragt werden.

Das aktuelle Sortiment von unseren Hofladenprodukten finden Sie auf [www.heilsarmee-hasenberg.ch](http://www.heilsarmee-hasenberg.ch).

Unsere Hofladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 11:45 und 13:30 - 16:45

**Wir machen Betriebsferien  
vom 23. Dezember 2023 bis 01. Januar 2024.**

**Telefon: 071 434 61 61**

